

Termine & Service

Stadtteile

Donnerstag, 8. Juni 2017

Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“: 8.30 Uhr Start zur Fahrradtour ab Dorfbrunnen.
TUS Freckenhorst: 9 bis 11 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Everswinkeler Straße 51, ☎ 02581 / 46307; 17.30 Uhr Start der Jogginggruppe ab Paulusplatz.
Familienzentrum Freckenhorst: 9.30 bis 11 Uhr Café Kinderwagen in den Räumen der Sparkasse geöffnet.
Stiftsbücherei Freckenhorst: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Heimatverein Einen-Müssingen: 11 Uhr Start am Heimathaus zur Fahrradtour mit Gartenbesichtigung in Versmold-Peckeloh.
Polizei: 15 bis 16 Uhr Sprechzeit in Freckenhorst, Rathaus, Everswinkeler Straße.
Bücherei Einen: 15.30 bis 17 Uhr geöffnet.
Kinder- und Jugendchor Freckenhorst: 16.15 bis 17 Uhr Probe des Grundchors, 17.15 bis 18 Uhr Probe des Vorchors, jeweils im Pfarrheim St. Bonifatius, 17 bis 18.15 Uhr Probe des Konzertchors, 18.15 bis 19.15 Uhr Probe des Jugendchors, jeweils in der Everword-schule.
Partnerschaftskomitee Freckenhorst-Pavilly: 18 Uhr Boule-Training am Sportplatz an der ehemaligen Hauptschule Freckenhorst.
Apothekendienst: Notdienst hat die Hansa-Apotheke, Warendorf, Münsterstraße 6, ☎ 02581 / 2150.

Bücherei

Schnäppchen beim Medien-Flohmarkt

Freckenhorst (gl). Die Bücherei am Stiftsmarkt braucht Platz für neue Medien. Deshalb werden ab Sonntag, 11. Juni, viele ausgetragene Medien auf dem Flohmarkt zum Kauf angeboten. Ganz günstig können Bücher für Kinder, für Jugendliche und Erwachsene, Bilderbücher, Hörbücher, DVDs und Spiele erworben werden. Gerade jetzt vor dem Sommerurlaub lohnt es sich, einmal zu schauen, zu stöbern und das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Am Sonntag in der Zeit von 10 bis 13 Uhr werden außerdem frische Waffeln gebacken und Getränke angeboten. Das Team der Bücherei freut sich auf viele Besucher.

Murrenhoff

Schau und Infos rund um Rosen

Freckenhorst (gl). Rund um die Rose dreht sich ab Freitag alles bei der Gärtnerei Murrenhoff. Im Rahmen einer kleinen Gartenschau werden Dekorationsbeispiele mit Rosen und den passenden Begleitpflanzen gezeigt. Außerdem stehen Fachberater zur Verfügung, die Fragen zu Sorten und Züchtungen beantworten. Am Samstag ab 11 Uhr hält Reinhard Noack einen Vortrag zum Thema „Gesunde Rosen sind kein Zufall“, bei dem er auch auf die Auswahl der richtigen Rosen eingehen wird. Ebenfalls am Samstag findet zwischen 11 und 16 Uhr eine kostenlose Bodentestaktion mit Rosenberatung statt. Für eine Bodenanalyse können Interessenten in einem Gefäß einen Liter vermischter Erde von verschiedenen Stellen ihres Gartens mitbringen.

Selbsthilfe

Treffen der Hörgeschädigten

Freckenhorst (gl). Am heutigen Donnerstag ist der nächste Termin der Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte in Warendorf und Umgebung. Es treffen sich Betroffene und Interessierte, um sich auszutauschen und zu informieren. Das Treffen findet ab 18 Uhr in der Landvolkshochschule Freckenhorst statt. Gäste sind willkommen.

Verein erreicht erstes Teilziel



Einen ersten Eindruck vom Klang der neuen Orgel vermittelte Dr. Gunter Tönne, als er eine der Orgelpfeifen anblies.



Über die Arbeit des Vereins berichteten die Vorstandsmitglieder August Finkenbrink und Hermann Flothkötter. Bilder: Baumjohann

100 000 Euro für Orgel gesammelt

Freckenhorst (bjö). Der Orgelbauverein ist auf einem guten Weg. Im Dezember 2014 gegründet, zählt er mittlerweile 202 Mitglieder. Und noch wichtiger: 100 000 Euro für die Sanierung der Orgel in der Stiftskirche sind zusammengetragen.

„Unser erstes Teilziel ist erreicht“, bilanzierte so auch Vorsitzender Hermann Flothkötter bei der dritten Mitgliederversammlung des Vereins am Dienstag im Kaminzimmer des Pfarrheims zufrieden. „Unsere Kirche soll wieder klasse klingen.“

Welche Fortschritte die Orgelbaustelle macht, konnten die Vereinsmitglieder vor Versamm-

lungsbeginn bei einem Ortstermin in der Stiftskirche begutachten. Die vorbereitenden Arbeiten im nördlichen Querschiff sind abgeschlossen, die Wände neu gestrichen. Einen ersten Eindruck vom möglichen Orgelklang gab es, als Dr. Gunter Tönne eine Orgelpfeife anblies. „Das wird ein Klangerlebnis“, ist er überzeugt.

Bis allerdings die neue Orgel in der Stiftskirche auch wirklich erklingen wird, vergeht noch ein wenig Zeit. „Die Orgel ist im Bau, die alten Pfeifen sind gereinigt“, informierte Tönne die Vereinsmitglieder. Derzeit seien die Schreiner der Orgelbaufirma damit beschäftigt, das Orgelgehäuse zu bauen. Im Spätsommer dieses

Jahres soll dann das Gerüst in der Stiftskirche stehen, um die Orgel nach und nach aufbauen zu können. Festlich eingeweiht werden soll das Instrument Anfang Dezember am ersten Advent.

Ein Termin, zu dem der Orgelbauverein nicht etwa überflüssig wird. „Wir wollen uns zukünftig um die Pflege und Instandhaltung der neuen Orgel kümmern“, blickt Flothkötter voraus. Weitere Ziele nach der Fertigstellung der Orgel sind die Sicherung und der Ausbau des musisch-kulturellen Angebots für verschiedene Zielgruppen und auch die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an der neuen Orgel. Eine Konzertreihe und Gastspiele

verschiedener Organisten sind da nur erste Ideen, die die Verantwortlichen bereits im Kopf haben.

Zunächst aber will der Orgelbauverein den Aufbau des Instruments mit einer Orgelbaulotterie begleiten. Letzte Details dafür sind noch zu klären, ab Ende der Woche allerdings sollen die Lose zum Stückpreis von fünf Euro in den Verkauf gehen können. „Hauptpreis wird eine Romreise für zwei Personen sein“, verrät Hermann Flothkötter. Aber auch viele andere attraktive Preise seien dank großer Unterstützung nicht nur der Freckenhorster Gewerbetreibenden bei der Lotterie zu gewinnen.

Drei Tage Festprogramm



Spannung im Schützenwald: Ab 16 Uhr werden am Sonntag wieder zahlreiche Zuschauer das Königsschießen verfolgen.

Schützenbruderschaft sucht neuen Regenten

Einen-Müssingen (gl). Drei Tage lang steht Müssingen am Wochenende ganz im Zeichen des Schützenfests der Schützenbruderschaft St. Georg. Bereits am Freitag sind die Jüngsten zur Kinderdisco ab 15 Uhr eingeladen. Am Abend findet die beliebte Schaumparty im Festzelt statt.

Am Samstag wird das Fest offiziell mit dem Antreten an der Gaststätte „Zum Fensterberg“ um 12.30 Uhr eröffnet. Erstmals dabei ist die Damengarde Einen-Müssingen, die am Nachmittag auch auf einen eigenen Vogel

schießen wird. Die Senioren sind zum Kaffee eingeladen, die Kinder zu vielen Spielen. Mit dem Festball ab 20 Uhr endet der Tag.

Der Sonntag beginnt mit dem Festgottesdienst ab 10 Uhr und dem Frühschoppen, bei dem langjährige Mitglieder geehrt werden. Auf dem Festplatz gibt es Musik und Unterhaltung, ehe ab 16 Uhr im Schützenwald der neue Regent der Bruderschaft ermittelt wird. Mit der Krönung um 19.30 Uhr und dem Königsball im Festzelt geht das Schützenfest 2017 dann dem Ende zu.

Sonntag

Spielesonntag mit Neubürgern

Freckenhorst (gl). Am kommenden Sonntag, 11. Juni, findet ab 15 Uhr der nächste Spielesonntag der Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus mit den Asylbewerbern aus Freckenhorst im Pfarrheim in Freckenhorst statt. Wie bei den vorhergehenden Zusammenkünften, die bei den Neubürgern einen sehr guten Zuspruch gefunden haben, trifft man sich dort zunächst bei Tee, Kaffee und Kuchen. Brett- und Würfelspiele liegen bereit, um auch durch das Spiel miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Organisatoren freuen sich neben den Ehrenamtlichen, die sich für die Flüchtlinge in besonderer Maße engagieren, auch über Interessierte, die neue Kontakte zu den Neubürgern knüpfen möchten. Alle sind eingeladen, am gemeinsamen offenen Treff teilzunehmen.

St. Georg

Waldtage des Kindergartens

Einen-Müssingen (gl). Auch in diesem Jahr fanden die Waldtage im Kindergarten St. Georg Müssingen statt. Jeden Tag ging es wetterentsprechend gekleidet zum nahegelegenen Wald am alten Münsterweg. Dort angekommen stärkten sich die Kinder beim gemeinsamen Frühstück auf dem selbst gebauten Waldsofa. Dann wurden mit viel Elan, Freude und Kreativität eine Brücke über einen kleinen Bach gebaut, ein Tipi angefertigt, Tiere beobachtet und ganz viel gespielt und getobt. Den Abschluss eines jeden Vormittags bildete eine gemeinsame Sing- und Erzählrunde am Waldsofa. Nachdem die Waldtage im vorigen Jahr verregnet waren, freuten sich diesmal alle über den strahlenden Sonnenschein.



Viel Spaß hatten die Kinder bei den Waldtagen.

Freckenhorster Fahrradfreunde

Niederrhein erweist sich als gutes Terrain für die Touren

Freckenhorst (gl). Das Land am Niederrhein ist flach und eignet sich hervorragend für Radtouren. Das haben auch die Fahrradfreunde aus Freckenhorst bei ihrer Mehrtagestour festgestellt.

Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel begleiteten die 23 Fahrradfreunde bei ihren sechs Tagesfahrten. Dafür hatte sich Fahrleiter Ernst Schonebeck einiges einfallen lassen. Vom Standort Xanten führte die erste Tour nach Rees, der ältesten Stadt am Niederrhein. Der Rhein hat hier eine stattliche Breite, so dass die Überfahrten im Fährbetrieb erfolgen, was bei allen Radlern gut ankam. Am Folgetag ging es

nach Goch, wo es viele Sehenswürdigkeiten gab. Der Wallfahrtsort Kevelaer stand am dritten Tag auf dem Programm. Jahr für Jahr pilgern mehr als eine Million Menschen dorthin.

Die vierte Tour über Hammlin führte durch den Diersfordter Forst, vorbei an kleineren Seen bis nach Wesel, mit dem „Wahrzeichen“ vieler bunter Esel (111 Stück) im Stadtkern. Besonders beeindruckend sind dort das im gotischen Stil erbaute Rathaus, der Willibrordi-Dom und das Berliner Tor. Zurück ging es über die große Weseler Schrägseilbrücke. Eine kleinere, aber interessante

Tour mit steilem Anstieg zum Heesberg am fünften Tag forderte noch einmal die verbliebenen Kräfte der Fahrradfreunde. Danach ging es nach Büdlich am Rhein und nach einer ausgiebigen Mittagspause zurück.

Wer die Freckenhorster Fahrradfreunde kennt, der weiß auch, dass selbst am Abfahrtstag noch eine Radtour gefahren wird. Als letztes Ziel hatte sich Ernst Schonebeck Rheinberg am Rhein ausgesucht, bevor es dann endgültig erschöpft, aber glücklich über das auf traumhaften Wegen Erlebte mit dem Auto und den Fahrrädern auf der Anhängerkupplung nach Freckenhorst zurückging.

Zumba-Party

Unterstützung für autistischen Jungen

Hoetmar (gl). Bereits zum dritten Mal findet am Sonntag, 11. Juni, ab 15 Uhr in der Turnhalle in Hoetmar eine Zumba-Fitness-Party statt. Wie auch schon bei den vergangenen Veranstaltungen ist der Erlös für einen guten Zweck bestimmt.

Diesmal soll das Geld einem sechsjährigen Kind mit frühkindlichem Autismus zugutekommen, dessen Mutter als Teilnehmerin in einem Zumba-Kursus begeistert mittanzte, berichtet Organisatorin Daniela Tirre. Der Junge bekommt eine neue Therapie, mit Hilfe derer er in den vergangenen Monaten große Fortschritte gemacht hat. Die nicht unerheblichen

Kosten für die Therapie müssen die Eltern nach jetzigem Stand selbst übernehmen. Dabei soll die Zumba-Party helfen.

Zumba-Fitness ist ein von den Rhythmen Lateinamerikas inspiriertes Tanz-Fitness-Workout und richtet sich an Menschen aller Altersklassen und Fitnessstufen. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt, jeder kann jederzeit einsteigen und mitmachen.

In diesem Jahr sind für die Tänzer sieben Trainer auf der Bühne. Tickets gibt es im Vorverkauf auf <https://www.zumba.com/de-DE/event/view/party-hoetmar> und an der Tageskasse.



Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten die 23 Fahrradfreunde aus Freckenhorst während ihrer Mehrtagestour verschiedene Ausfahrten, die sie auch nach Wesel führten.



Als Trainerinnen werden am Sonntag werden unter anderem (v. l.) Ramona Leenings, Daniela Tirre, Katja Sebrich und Lotta Dietrich aktiv.